

# Standards für den Grundkurs der Evangelischen Jugend München

---

## Rahmen

1. Zeitlicher Rahmen:
  - ein Vortreffen, ein Nachtreffen
  - in der Regel eine Seminarwoche mit 6 vollen Tagen (ca. 50 Seminarstunden)
  - im Einzelfall auch verteilt auf mindestens ein Seminarwochenende in Verbindung mit Seminartagen oder Abendreihen
2. Kosten:
  - 75 Euro (\*Abhängig von der Neufassung der Zuschussrichtlinien für Mitarbeiterbildungsmaßnahmen)
  - zzgl. EJM-Ordner und Zertifikatsmappe
  - zzgl. Kosten für die Infektionsschutzbelehrung
3. Leitungsteam:
  - Geschlechtsheterogenes Leitungsteam
  - davon ein/e Hauptberufliche/r der Evangelischen Jugend München
  - ggf. Honorarkräfte
  - ggf. Ehrenamtliche
4. Gruppengröße:
  - 15 – 25 Teilnehmende
5. Zertifikat:
  - Jede/r Teilnehmende erhält ein qualifiziertes Zertifikat.
6. Handout:
  - Jede/r Teilnehmende erhält ein Handout. Darin sind Theorienteile zum jeweiligen Thema und Beispiele zur praktischen Umsetzung enthalten.

## Erwerb der JugendleiterInnen-Card (JULEICA):

1. Grundkurs
2. Erstbelehrung zum Infektionsschutzgesetz
3. Erste-Hilfe-Kurs (Sofortmaßnahmen am Unfallort)

## Inhalte / Module des Grundkurses

(Manche hier aufgeführten Inhalte / Module sind auch Querschnittsthemen)

### Gruppenpädagogik

- Gruppenphasen
- Rollen in der Gruppe
- Leitungsstile
- Geschlechtsdifferenziertes Arbeiten

### Spiritualität

### Spielpädagogik

### Rechts- und Versicherungsfragen

### Kommunikation / Umgang mit Konflikten

### Planung und Organisation, z.B.

- Thematische Einheiten
- Gruppenstunden
- Projekte
- Freizeiten
- „halboffene Jugendarbeit“

### Strukturen Evangelischer Jugendarbeit (arbeitsbereichsspezifisch)

- Strukturen der Evang. Jugend Bayern
- Strukturen Schule / SchülerInnenarbeit
- Strukturen Soziale Rehabilitation
- Strukturen Sport / Projekte in der Großstadt

### Querschnittsthemen:

- Reflexion
- Rahmenprogramm (mit den Zielen: Gruppenphasen exemplarisch erleben, Erweiterung des Methoden- und Programmrepertoires, Beziehungsarbeit zwischen Teilnehmenden und Seminarleitung fördern)
- Haltung des Gruppenleiters
- Einbeziehung von Jugendlichen mit Behinderung
- Umgang mit sexuellem Missbrauch
- Gender-Pädagogik